

Der hybride Messestand

Der Messebauer SYMA System launchte kürzlich ein neues Produkt: den „SYMA meet-hybrid Studio Cube“. Er ermöglicht als Erweiterung des realen Messestandes gemeinsame Erlebnisse von Online - und Präsenzbesuchern. Der digitale Zwilling spielt dabei eine wesentliche Rolle.

Die Corona-Pandemie hat die Messebranche auf den Kopf gestellt. Auf der anderen Seite war gerade sie ein wesentlicher Innovationstreiber. Messen konnten plötzlich nicht mehr live stattfinden und mussten in die virtuelle Welt verlegt werden.

Das Team des Messestandbauers aus Wolkersdorf hat die Zeit gut genützt und den SYMA meet-hybrid Studio Cube entwickelt – eine reale Ausstellungsfläche kombiniert mit den endlosen Möglichkeiten des Internets mit beidseitigen Vorteilen. Integriert sind ein komplettes On-/Offline-Studio für alle Live-Events wie Diskussionen, Interviews oder Verkaufsshows, an denen Besucher aus der ganzen Welt online und interaktiv teilnehmen können. Der Besprechungsraum wurde mit einer interaktiven Online-Konferenztechnik erweitert, sodass auf Knopfdruck auch entfernte und wichtige Gesprächspartner in das Kundengespräch eingebunden werden können. Die nahezu unsichtbar in den Stand integrierte Hardware und die vielen Softwarelösungen ermöglichen es virtuellen Gästen, aktiv am Stand teilzunehmen, individuell maßgeschneiderte Informationen zu erhalten, Fragen zu stellen, direkte Gespräche mit Anwesenden und auch Experten aus der ganzen Welt zu führen, als Diskussions- oder Interviewpartner zu fungieren oder auf Knopfdruck im Online-shop einzukaufen.

In Zukunft wird es einen realen Messestand vor Ort geben und eine exakte Kopie davon als virtuelle Version, den „digitalen Zwilling“. Dieser kann alles, was der reale Messestand auch kann. Im Falle einer weiten Anreise melden sich die Gesprächspartner einfach online an, spazieren virtuell durch den Stand oder kommunizieren mit Besuchern oder Ausstellern vor Ort. Über einen Chat gibt es schriftliche Auskunft oder die Gesprächspartner nutzen einen Videocall. Ein weiterer Vorteil der virtuellen Welt: Unterlagen stehen zum sofortigen Download zur Verfügung. Es bestehen zahlreiche Möglichkeiten zur Einbindung verschiedener Funktionen, von Produktvideos über 3D-Modelle bis hin zu Werksführungen.

Wichtige Vorteile für Aussteller

Mehr Besucher: Weltweit können Aussteller gleichzeitig hunderte Besucher zusätzlich zu den Präsenzgästen empfangen, informieren und aktiv am Programm teilhaben lassen. Effizientere Gespräche: Wenn Gäste zusätzliche Informationen, Präsentationen oder Expertenmeinungen im Verkaufsgespräch wünschen, können sie diese live per Knopfdruck hinzuholen. Immer geöffnet: Der Messestand ist 24/7 geöffnet. Während Präsenzmessen nach den Öffnungstagen wieder abbauen, kann der digitale Zwilling permanent offenhalten. Er ist bei der nächsten Messe wieder einsetzbar oder sorgt als imposanter Showroom auf der Website für Aufmerksamkeit.

Studio to go: Der SYMA meet-hybrid Studio Cube ist technisch autark gebaut, damit er ohne Techniker bedient werden kann. Er ist außerhalb einer Messe als Kommunikationszentrale für alle interaktiven und hybriden Unternehmensveranstaltungen verwendbar. Mehr Besucherdaten: Der hybride Messestand nutzt die integrierte „Internet of Things"-Technologie, um mehr über die Präferenzen der Präsenzbesucher zu lernen und die Bedürfnisse und Wünsche besser zu verstehen. **Markeninszenierung:** Inszenieren ist mehr als präsentieren. Die Marke wird emotional aufgeladen und Value Propositions immersiv erzählt.

Das ist die Spezialität des SYMA-Partners „Event Partner Austria" und betrifft die Präsenzmesse und die Onlinebesucher.
Contentproduktion: Es gibt fantastische Möglichkeiten, Content in Video, Ton und Bild zu inszenieren. Dazu zählen: Rundgänge, Virtual und Augmented Reality, Interviews, Showrooms und mehr.

Nachhaltigkeit

Das Gebot der Stunde, Nachhaltigkeit, ist besonders im Messebau wichtig, wo die Kurzlebigkeit der gestalteten Räume Teil des Konzeptes ist. Der Ressourcenverbrauch am Messestand kann durch Überlegungen bei der Entwicklung und Konstruktion dramatisch reduziert werden. Der SYMA-Standbau ist mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifiziert. Selbst wenn eine direkte Wiederverwendung nicht möglich ist, kümmern sich die Architekten und Bautechniker um eine Recyclingquote von mindestens 80 Prozent für den gesamten Stand. Die Logistik ist ebenfalls durchdacht. Der Messestand der Zukunft wird speziell verpackt und auf möglichst umweltschonende Weise geliefert, inklusive effiziente Routenplanung des verwendeten Transportmittels.

Kleinere Room-Lösungen

Neben dem „SYMA meet-hybrid Studio Cube" bietet SYMA eine kleinere Room-Lösung an, ebenso wie einen hybriden Live-Point für schnelle Übertragungen an das weltweite Publikum. Dieser wird einfach auf jedem Messestand integriert und stellt die gesamte Aufnahme und Übertragungstechnik in Plug-und-Play-Technik zur Verfügung. Solche einfachen Lösungen für hybride Erweiterungen werden schon ab ca. 1.500 Euro pro Event zu mieten sein.

Weitere Informationen:

Wer den hybriden Messestand entdecken möchte, kann das bei einem virtuellen Rundgang tun.
www.syma.com/de-at

Foto: SYMA-SYSTEM GmbH